



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Lange Str. 94, 33014 Bad Driburg
An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Bau, Straßen, Umwelt und
Klimaschutz Marcel Rehermann
Am Rathausplatz 2

33014 Bad Driburg

GRÜNE im Rat Bad Driburg

Bernd Blome
Fraktionssprecher
Lange Straße 94
33014 Bad Driburg

bernd.blome@gruene-bad-driburg.de
www.gruene-bad-driburg.de
Telefon: 01515 69 19 079

Bad Driburg, 21. Juni 2026

Antrag auf Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Errichtung eines Trinkwasserspenders in der Bad Driburger Fußgängerzone der Langen Straße“

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Rehermann,
sehr geehrte Ausschussmitglieder,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Errichtung eines Trinkwasserspenders in der Bad Driburger Fußgängerzone der Langen Straße“ zur Sitzung des Ausschusses für Bau, Straßen, Umwelt und Klimaschutz am 09.07.2026.

Da seinerzeit lediglich das Ergebnis der Prüfung vorgestellt wurde, es aber zu keiner Abstimmung kam, wird nun zur Ausführung ein Umsetzungsbeschluss notwendig.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen geeigneten, ganzjährig an der Aufstellstelle verbleibenden Trinkwasserspender anzuschaffen und an einem geeigneten Standort der Fußgängerzone der Langen Straße zur allgemeinen Nutzung aufzustellen – vorbehaltlich einer positiven Förderzusage im Rahmen des Förderprogramms „Klimaanpassung.Kommunen.NRW“.

Begründung:

Wir möchten Bezug nehmen auf unseren initialen Antrag zur Errichtung eines Trinkwasserspenders vom 13. Juli 2025, die Ergänzung des Antrags vom 24. August, den Prüfauftrag durch den Umweltausschuss an die Verwaltung vom 04.09.2025, sowie das Prüfergebnis, vorgestellt in der Umweltausschusssitzung vom 11.12.2025.

Zum Nutzen der Aufstellung eines Trinkwasserspenders dürfen wir auf unseren Antrag und dessen Ergänzung als auch auf die Diskussionen im Fachausschuss verweisen.

Explizit hinweisen möchten wir jedoch nochmals auf die geänderte Gesetzeslage des §50 Wasserhaushaltsgesetz (WHG), welches die Bereitstellung von Trinkwasser an öffentlichen Orten durch Innen- und Außenanlagen explizit als Teil der öffentlichen Wasserversorgung und somit als Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge vorsieht.

Anschaffung

Die prognostizierten Anschaffungskosten lagen im Dezember 2025 bei ca. 20.300€ und damit über den geforderten 12.500€ Mindestinvestition, die das Förderprogramm vorsieht. Der Eigenanteil der Stadt beläuft sich damit auf ca. 4060€ für die Installation des Trinkwasserspenders.

Unterhalt

Die prognostizierten Unterhaltskosten beliefen sich in der Vorlage auf ca. 6000€ jährlich. Diese scheinen leider mit diesem Förderprogramm nicht förderfähig. Das Förderprogramm spricht zwar von „Errichtung und Betrieb von Anlagen zur kostenlosen Bereitstellung von Trinkwasser.“ Hierbei scheint jedoch nur die „sichere Inbetriebnahme“ abgedeckt zu sein.

Die Aufstellung eines passenden Modells an einem geeigneten Standort in der Fußgängerzone der Langen Straße ist für die Stadt Bad Driburg verglichen mit anderen laufenden Ausgaben finanziell ein eher überschaubarer Posten. Der erwartete Nutzen übersteigt aus unserer Sicht den Aufwand. Die Fördermittel für den Trinkwasserspender sollten zeitnah beantragt und das Projekt schnellstmöglich umgesetzt werden, sofern der Förderantrag positiv beschieden wird.

Entschieden werden muss laut Förderrichtlinien zudem, ob und wie der Weiterbetrieb nach Ablauf der Förderrunde von Statten gehen soll.

Mit freundlichen Grüßen
Bernd Blome

